

Modellprüfung

A2

telc-Format · Übungstest Nr. 4

Im Format: telc Deutsch A2 (Start Deutsch 2)

Hören · Lesen · Schreiben · Sprechen

Mit Lösungen, Modelltexten, Transkripten
und Antwortbogen.

Originales, unabhängiges Übungsmaterial
von HowToLearnGerman.online.

Keine offizielle Prüfung des Goethe-Instituts
oder der telc gGmbH. Alle Texte sind neu.

howtolearngerman.online

Learn German · Practice Real Situations · Pass Your Exam



Online mit Audio

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Hören	3
Lesen	7
Schreiben	12
Sprechen	15
Lösungen	18
Modelltexte und Redemittel	19
Transkripte	21
Antwortbogen	24

Hinweise zu dieser Modellprüfung

Diese Modellprüfung ist ein **originaler, unabhängiger Übungstest** von HowToLearnGerman.online. Sie bildet das öffentlich beschriebene Format von **telc Deutsch A2 (Start Deutsch 2)** nach (Aufbau, Aufgabentypen, Zeiten). Alle Texte, Personen und Aufgaben sind neu geschrieben; es handelt sich nicht um offizielles Material.

Zeiten: Hören ca. 20 Min. · Lesen ca. 30 Min. · Schreiben ca. 20 Min. · Sprechen ca. 15 Min.

Hören: Die Audiodateien finden Sie in der Online-Version (QR-Code auf jeder Seite). Die Transkripte stehen am Ende dieses Hefts.

Bewertung: Punkte in diesem Heft sind Übungspunkte. Offizielle Bewertungsregeln veröffentlichen das Goethe-Institut und die telc gGmbH.



Hören

Der Prüfungsteil Hören hat drei Teile. Sie hören Nachrichten am Telefon, kurze Texte aus dem Radio und ein Gespräch. Lösen Sie die Aufgaben 1-15. Sie haben ca. 20 Minuten Zeit.

Zeit: ca. 20 Minuten · Punkte: 15

Hören - Teil 1

Sie hören fünf Nachrichten am Telefon. Ergänzen Sie die Notizen 1-5: Schreiben Sie die fehlende Information (zum Beispiel eine Uhrzeit, einen Tag oder einen Namen). Sie hören jede Nachricht zweimal.

Sie hören die Texte zweimal. Audio: Online-Version (QR-Code unten).

Nachricht 1: Claras neue Handynummer: 0151 73 __**(1)**__ 16

Nachricht 2: Post – Päckchen abholen in der Filiale: __**(2)**__

Nachricht 3: PC-Service Byte – Reparatur kostet: __**(3)**__

Nachricht 4: Tagesblatt – Zeitung kommt wieder ab: __**(4)**__

Nachricht 5: Tobias – heute Abend mitbringen: __**(5)**__

Beispiel

- ① NetzPlus – Techniker kommt am: ____
- ☐ a Dienstag
 - ☒ b Donnerstag
 - ☐ c Freitag
- ① Claras neue Handynummer: 0151 73 ____ 16
- ☐ a 94
 - ☐ b 49
 - ☐ c 59
- Notiz: _____
- ② Post – Päckchen abholen in der Filiale: ____
- ☐ a Schillerstraße
 - ☐ b Bahnhofstraße
 - ☐ c am Marktplatz
- Notiz: _____



③ PC-Service Byte – Reparatur kostet: ____

- ☐ a 65 Euro
- ☐ b 90 Euro
- ☐ c 56 Euro

Notiz: _____

④ Tagesblatt – Zeitung kommt wieder ab: ____

- ☐ a Samstag
- ☐ b Sonntag
- ☐ c Montag

Notiz: _____

⑤ Tobias – heute Abend mitbringen: ____

- ☐ a Chips
- ☐ b ein Kabel
- ☐ c Getränke

Notiz: _____

Hören – Teil 2

Sie hören fünf kurze Texte aus dem Radio. Wählen Sie für die Aufgaben 6–10 die richtige Lösung a, b oder c. Sie hören jeden Text einmal.

Sie hören die Texte einmal. Audio: Online-Version (QR-Code unten).

Beispiel

① Wann kommt der Krimi „Tatort Hafen“?

- ☐ a Heute um 20:15 Uhr.
- ☒ b Morgen um 20:15 Uhr.
- ☐ c Morgen um 22 Uhr.

⑥ Was sollen die Hörerinnen und Hörer machen?

- ☐ a Anrufen und erzählen, wie lange sie das Handy benutzen.
- ☐ b Ein Foto von ihrem Handy schicken.
- ☐ c Einen Brief an das Radio schreiben.



- ⑦ Was sollen die Leute nicht tun?
- ☐ a Die SMS lesen.
 - ☐ b Die Polizei informieren.
 - ☐ c Auf den Link klicken.
- ⑧ Was braucht man, um E-Books auszuleihen?
- ☐ a Ein neues Tablet.
 - ☐ b Einen Bibliotheksausweis.
 - ☐ c Eine Kreditkarte.
- ⑨ Wo gibt es jetzt schon kostenloses WLAN?
- ☐ a Am Marktplatz.
 - ☐ b Am Bahnhof.
 - ☐ c Im Stadtpark.
- ⑩ Was ist heute das Thema in der Sendung „Technik leicht“?
- ☐ a Computerspiele.
 - ☐ b Günstige Handyverträge.
 - ☐ c Fotos mit dem Handy.

Hören - Teil 3

Sie hören ein Gespräch. Sophie erzählt ihrem Kollegen Daniel, wie sie mit ihrer Familie und ihren Freunden Kontakt hält. Wie hält sie Kontakt mit wem? Wählen Sie für die Aufgaben 11-15 einen passenden Buchstaben a-i. Jeden Buchstaben können Sie nur einmal verwenden. Sie hören das Gespräch zweimal.

Sie hören die Texte zweimal. Audio: Online-Version (QR-Code unten).

a	Brief
b	E-Mail
c	Festnetztelefon
d	Videoanruf
e	Sprachnachricht
f	SMS
g	Postkarte
h	Chat-Gruppe



i Zeitung**Beispiel**

- | | | |
|---|------------------------|--------------|
| ① | Oma | <div>c</div> |
| ⑪ | Lars (Bruder) | <div></div> |
| ⑫ | Opa | <div></div> |
| ⑬ | Leonie | <div></div> |
| ⑭ | Tante Rosa | <div></div> |
| ⑮ | Leute vom Spanischkurs | <div></div> |



Lesen

Der Prüfungsteil Lesen hat drei Teile. Sie lesen eine Informationstafel, einen Zeitungstext und kurze Anzeigen. Lösen Sie die Aufgaben 1-15. Für Lesen und Schreiben haben Sie zusammen 50 Minuten Zeit.

Zeit: ca. 30 Minuten · Punkte: 15

Lesen – Teil 1

Lesen Sie die Informationstafel und die Aufgaben 1-5. Wohin gehen Sie? Wählen Sie die richtige Lösung a, b oder c.

Stadtbibliothek Kiel-Ost – Etagenplan

3. Etage: Sachbücher · Sprachen lernen (Bücher, Audio-CDs, Sprachkurse)
· Gruppenarbeitsräume · Ruhezone

2. Etage: Romane und Krimis · Comics · Hörbücher

1. Etage: Kinder- und Jugendbibliothek · Videospiele und Spielkonsolen zum Ausleihen · Bilderbücher

Erdgeschoss: Information · Ausleihe und Rückgabe · Bibliotheksausweise · Zeitungen und Zeitschriften · Lesecafé

Untergeschoss: Filme (DVD und Blu-ray) · Musik-CDs und Schallplatten · Medienwerkstatt: Computer, Drucker, Scanner · Schließfächer

Beispiel

- ① Sie möchten die Zeitung von heute lesen.
- ☒ **a** Erdgeschoss
 - ☐ **b** 3. Etage
 - ☐ **c** andere Etage
- ② Sie möchten am Wochenende einen Krimi auf DVD sehen.
- ☐ **a** 2. Etage
 - ☐ **b** Erdgeschoss
 - ☐ **c** andere Etage



- ② Sie haben zu Hause keinen Drucker und möchten Ihren Lebenslauf ausdrucken.
- ☐ **a** Erdgeschoss
 - ☐ **b** Untergeschoss
 - ☐ **c** andere Etage
- ③ Sie lernen Spanisch und suchen einen Sprachkurs mit CDs.
- ☐ **a** 3. Etage
 - ☐ **b** Untergeschoss
 - ☐ **c** andere Etage
- ④ Sie haben Ihren Bibliotheksausweis verloren und brauchen einen neuen.
- ☐ **a** 1. Etage
 - ☐ **b** 3. Etage
 - ☐ **c** andere Etage
- ⑤ Ihr Sohn ist zwölf. Er möchte ein Videospiel ausleihen.
- ☐ **a** Untergeschoss
 - ☐ **b** 1. Etage
 - ☐ **c** andere Etage

Lesen – Teil 2

Lesen Sie den Text aus der Zeitung und die Aufgaben 6-10. Sind die Aussagen richtig oder falsch?

Eine Woche ohne Handy

Kein Chat, keine Videos, keine Spiele: Die Klasse 9c vom Hafen-Gymnasium in Kiel hat im Oktober ein Experiment gemacht. Die 26 Schülerinnen und Schüler haben eine Woche lang ihr Handy nicht benutzt – nicht in der Schule und auch nicht zu Hause. Die Eltern haben versprochen, dass sie aufpassen.

Vor dem Experiment haben alle aufgeschrieben, wie lange sie ihr Handy jeden Tag benutzen. Das Ergebnis: im Durchschnitt etwa vier Stunden. „Wir waren selbst überrascht“, sagt der Klassenlehrer Murat Dalkılıç.



Die ersten zwei Tage waren für viele sehr schwer. „Ich wusste nicht, wie ich mich mit meinen Freunden verabreden soll“, erzählt Jasper (15). „Ich musste sie über das Festnetz anrufen – wie meine Eltern früher!“ Aber Jasper hat auch etwas Positives gemerkt: Er ist abends früher eingeschlafen und war morgens nicht mehr so müde. Amira (14) fand die Woche nicht so toll: „Ich höre immer Musik auf dem Handy. Das hat mir sehr gefehlt.“

Herr Dalkılıç ist zufrieden: „Wir wollten nicht sagen, dass Handys schlecht sind. Die Schüler sollten nur merken, wie oft sie das Handy benutzen.“ Die Idee hat auch den anderen Klassen gefallen. Ab Januar gibt es an der ganzen Schule jeden Monat einen handyfreien Tag.

Beispiel

- ① Die Klasse 9c hat eine Woche lang ohne Handy gelebt.
☒ richtig ☐ falsch
- ⑥ Vor dem Experiment haben die Schüler ihr Handy etwa vier Stunden pro Tag benutzt.
☐ richtig ☐ falsch
- ⑦ Die ersten Tage ohne Handy waren für die meisten Schüler leicht.
☐ richtig ☐ falsch
- ⑧ Jasper hat in der Woche ohne Handy schlechter geschlafen.
☐ richtig ☐ falsch
- ⑨ Amira hat ihre Musik vermisst.
☐ richtig ☐ falsch
- ⑩ In Zukunft gibt es an der ganzen Schule einmal im Monat einen Tag ohne Handy.
☐ richtig ☐ falsch



Lesen - Teil 3

Lesen Sie die Anzeigen a-h und die Situationen 11-15. Welche Anzeige passt zu welcher Situation? Jede Anzeige können Sie nur einmal verwenden. Für eine Situation gibt es keine passende Anzeige. Markieren Sie dort ein x.

a) Foto-Studio Blende

Passfotos und Bewerbungsfotos – sofort zum Mitnehmen!

Biometrische Passbilder: 4 Stück für 12,90 €

Ohne Termin: Mo-Sa 9-18 Uhr

b) Übersetzungsbüro Lingua

Offizielle Übersetzungen von Zeugnissen und Urkunden

Arabisch, Persisch, Russisch, Türkisch, Ukrainisch ↔ Deutsch

Schnell und zuverlässig – Tel. 0431 66 18 40

c) Kieler Morgenpost

Lesen Sie uns 4 Wochen kostenlos!

Das Probeabo endet automatisch – Sie müssen nicht kündigen.

Jetzt bestellen unter www.kieler-morgenpost-probe.de

d) Radio Welle Süd sucht euch!

Podcast-Workshop in den Sommerferien für Jugendliche von 14 bis 18 Jahren

Ihr lernt: Ideen finden, aufnehmen, schneiden.

5 Tage, kostenlos. Anmeldung bis 30. Juni

e) Copy-Shop & Internet-Ecke „Klick“

Drucken, Kopieren, Scannen

Computer mit Internet: 1 € pro halbe Stunde

Holstenstraße 12, täglich 8-20 Uhr



f) Verkäufe Fernseher

55 Zoll, 3 Jahre alt, mit Fernbedienung, funktioniert super
nur Abholung, 150 €
Tel. 0157 902 11 46 (abends)

g) Workshop: Videos mit dem Handy

Für Erwachsene: Filmen, Schneiden, Musik einfügen
Samstag, 10-15 Uhr, 39 €
Familienbildungsstätte, Raum 2

h) SIM-Karte „Flex“

Prepaid ohne Vertrag - 10 GB Internet und Telefon-Flatrate
nur 9,99 € für 4 Wochen
erhältlich in vielen Supermärkten

Wenn es keine passende Lösung gibt, schreiben Sie **x**.

Beispiel

- | | | |
|-----------|--|--------------|
| 0 | Sie brauchen für Ihren neuen Reisepass schnell ein Foto. | <div>a</div> |
| 11 | Ihre Schulzeugnisse sind auf Arabisch. Sie brauchen sie auf Deutsch. | <div></div> |
| 12 | Sie haben keinen Drucker und müssen heute noch ein Formular ausdrucken. | <div></div> |
| 13 | Ihre Tochter ist 16. Sie möchte in den Ferien lernen, wie man einen Podcast macht. | <div></div> |
| 14 | Sie möchten eine Zeitung erst testen, bevor Sie sie bestellen. | <div></div> |
| 15 | Sie suchen ein günstiges gebrauchtes Tablet. | <div></div> |



Schreiben

Der Prüfungsteil Schreiben hat zwei Teile. Sie ergänzen ein Formular und schreiben eine kurze persönliche Nachricht. Für Lesen und Schreiben haben Sie zusammen 50 Minuten Zeit; für Schreiben brauchen Sie ca. 20 Minuten.

Zeit: ca. 20 Minuten · Punkte: 15

Schreiben - Teil 1

Ihre Freundin Zeynep Arslan möchte einen Ausweis für die Stadtbibliothek. Sie hat Ihnen eine Nachricht geschickt. Helfen Sie ihr und ergänzen Sie im Formular die fünf fehlenden Informationen (1-5).

Notiz

- Hallo! Kannst du für mich das Formular von der Bibliothek ausfüllen? Hier sind meine Infos:
- Ich bin am 12. November 1999 geboren und wohne in der Holtenauer Straße 55 in 24105 Kiel.
- Ich möchte den Ausweis für ein ganzes Jahr, nicht nur für einen Monat.
- Ich bin Studentin an der Uni Kiel, deshalb bekomme ich den Ausweis billiger.
- Wenn ich Bücher zurückbringen muss, möchte ich eine E-Mail bekommen, keine SMS.
- Am liebsten leihe ich Hörbücher aus. Danke dir! Zeynep

Stadtbibliothek Kiel-Ost - Antrag auf einen Bibliotheksausweis

Name, Vorname	Arslan, Zeynep
Adresse	Holtenauer Straße 55, 24105 Kiel
Geburtsdatum	(1) _____
Ausweis für	(2) _____ (1 Monat / 1 Jahr)
Ermäßigung (Grund)	(3) _____
Erinnerung per	(4) _____ (E-Mail / SMS)



Interessen	(5) _____
------------	-----------

Schreiben - Teil 2

Ihr Freund Pablo hat Ihnen geschrieben. Antworten Sie ihm. Wählen Sie drei der vier Punkte aus. Schreiben Sie zu jedem Punkt ein bis zwei Sätze (ca. 40 Wörter). Vergessen Sie nicht die Anrede und den Gruß am Schluss.

Aufgabe

Ihr Freund Pablo hat Ihnen mehrere Nachrichten geschickt, aber Sie haben nicht geantwortet. Jetzt schreibt er Ihnen eine E-Mail. Antworten Sie Pablo. Wählen Sie drei der vier Punkte aus.

● ● ● Von: Pablo

Hallo!

Ich habe dir drei Nachrichten geschrieben, aber du hast nie geantwortet. Ist alles in Ordnung? Ich mache mir ein bisschen Sorgen.

Liebe Grüße

Pablo

- Warum haben Sie nicht geantwortet?
- Ihre neue Handynummer
- Was haben Sie in letzter Zeit gemacht?
- Ein Treffen vorschlagen

ca. 40 Wörter · ca. 15 Minuten







Sprechen

Der Prüfungsteil Sprechen hat drei Teile. Sie sprechen normalerweise zu zweit mit einem Partner / einer Partnerin. Es gibt keine Vorbereitungszeit. Die Prüfung dauert ca. 15 Minuten.

Zeit: ca. 15 Minuten · Punkte: 15

Sprechen - Teil 1

Sich vorstellen.

Teil 1

Stellen Sie sich vor. Sprechen Sie zu den Stichwörtern auf der Karte. Danach stellt Ihnen die Prüferin / der Prüfer noch ein oder zwei Fragen.

- Wie viele Stunden am Tag benutzen Sie Ihr Handy?
- Wie bekommen Sie Nachrichten - aus der Zeitung, dem Radio oder dem Internet?

Name?	Alter?
Land?	Wohnort?
Sprachen?	Beruf / Schule / Ausbildung?
Familie?	Hobbys?

Sprechen - Teil 2

Ein Alltagsgespräch führen: Fragen stellen und auf Fragen antworten.

Teil 2

Thema: Medien. Sie bekommen Karten mit Stichwörtern. Stellen Sie Ihrem Partner / Ihrer Partnerin mit jeder Karte eine Frage und antworten Sie auf seine / ihre Fragen. Jede Person fragt dreimal und antwortet dreimal. Mit der Joker-Karte können Sie eine eigene Frage zum Thema stellen.

Handy?	Fernsehen?
---------------	-------------------



Zeitung?	Internet?
Radio?	Briefe?
Joker: Ihre eigene Frage zum Thema	

Sprechen - Teil 3

Etwas aushandeln: gemeinsam einen Termin finden.

Teil 3 - Kandidat/in A (A)

Ihre Nachbarin, Frau Roth (78), hat ein neues Smartphone. Sie möchten ihr am Samstag zusammen zeigen, wie es funktioniert. Sie brauchen ungefähr eine Stunde. Sie haben einen Terminkalender, Ihr Partner / Ihre Partnerin hat einen anderen. Sprechen Sie miteinander und finden Sie einen Termin, an dem Sie beide Zeit haben.

Kalender A - Samstag

8:00 Frühstück mit der Familie
 9:00 Auto waschen
 10:00
 11:00
 12:00 Mittagessen bei Tante Gül
 13:00 Mittagessen bei Tante Gül
 14:00
 15:00 Kinder zum Schwimmkurs bringen
 16:00
 17:00 Wäsche waschen
 18:00 Kino mit Freunden



Teil 3 – Kandidat/in B (B)

Ihre Nachbarin, Frau Roth (78), hat ein neues Smartphone. Sie möchten ihr am Samstag zusammen zeigen, wie es funktioniert. Sie brauchen ungefähr eine Stunde. Sie haben einen Terminkalender, Ihr Partner / Ihre Partnerin hat einen anderen. Sprechen Sie miteinander und finden Sie einen Termin, an dem Sie beide Zeit haben.

Kalender B – Samstag

8:00

9:00

10:00 Hausaufgaben mit dem Sohn

11:00

12:00

13:00

14:00 Friseur

15:00

16:00 Fußballspiel vom Sohn

17:00 Fußballspiel vom Sohn

18:00



Lösungen

Hören

Hören - Teil 1

1 49, 2 am Marktplatz, 3 65 Euro, 4 Montag (dem 12.), 5 das HDMI-Kabel / ein Kabel

Hören - Teil 2

6 a, 7 c, 8 b, 9 a, 10 c

Hören - Teil 3

11 d, 12 a, 13 e, 14 b, 15 h

Lesen

Lesen - Teil 1

1 c, 2 b, 3 a, 4 c, 5 b

Lesen - Teil 2

6 richtig, 7 falsch, 8 falsch, 9 richtig, 10 richtig

Lesen - Teil 3

11 b, 12 e, 13 d, 14 c, 15 x

Schreiben

Schreiben - Teil 1

1. 12.11.1999, 2. 1 Jahr, 3. ja – Studentin, 4. E-Mail, 5. Hörbücher



Modelltexte und Redemittel

Schreiben – Teil 2 – Aufgabe

Lieber Pablo,

entschuldige bitte! Mein Handy ist letzte Woche ins Wasser gefallen und jetzt ist es kaputt. Ich habe ein neues Handy und eine neue Nummer: 0176 448 20 93. Wollen wir uns am Freitag im Café am Markt treffen? Dann erzähle ich dir alles.

Viele Grüße

Irina

Bewertungskriterien: Drei der vier Punkte bearbeitet (je 1–2 Sätze); Passende Anrede und passender Gruß; Verständlichkeit und Textlänge (ca. 40 Wörter)

Sprechen – Teil 1 – Teil 1

Ich heiße Ana Kovačević und bin 41 Jahre alt. Ich komme aus Kroatien, aus Split. Seit fünf Jahren wohne ich mit meiner Familie in Stuttgart. Ich spreche Kroatisch, Englisch und Deutsch. Ich bin Friseurin. Ich habe zwei Söhne, sie sind 10 und 13. In meiner Freizeit lese ich gern und gehe schwimmen.

(Prüfer: Wie viele Stunden am Tag benutzen Sie Ihr Handy?) – Vielleicht zwei Stunden. Ich schreibe viele Nachrichten an meine Familie in Kroatien.

Sprechen – Teil 2 – Teil 2

Karte „Fernsehen“ – A: „Was siehst du am liebsten im Fernsehen?“ – B: „Ich sehe gern Dokumentationen über Tiere.“

Karte „Briefe“ – B: „Schreibst du noch Briefe?“ – A: „Nur selten. Meiner Oma schreibe ich manchmal eine Karte.“

Karte „Radio“ – A: „Wann hörst du Radio?“ – B: „Morgens beim Frühstück und im Auto.“

Sprechen – Teil 3 – Teil 3 – Kandidat/in A

A: Wann können wir zu Frau Roth gehen? Hast du um zehn Zeit?

B: Um zehn mache ich mit meinem Sohn Hausaufgaben. Und um neun?



A: Um neun wasche ich mein Auto. Wie ist es am Nachmittag, um zwei?

B: Um zwei bin ich beim Friseur. Und um vier spielt mein Sohn Fußball.
Hast du um elf Zeit?

A: Um elf? Ja, das geht. Um zwölf muss ich aber zu meiner Tante.

B: Eine Stunde reicht ja. Also um elf bei Frau Roth!

A: Gut, ich rufe sie an und sage Bescheid.

(Lösung: Beide haben um 11 Uhr Zeit.)

Sprechen – Teil 3 – Teil 3 – Kandidat/in B

A: Wann können wir zu Frau Roth gehen? Hast du um zehn Zeit?

B: Um zehn mache ich mit meinem Sohn Hausaufgaben. Und um neun?

A: Um neun wasche ich mein Auto. Wie ist es am Nachmittag, um zwei?

B: Um zwei bin ich beim Friseur. Und um vier spielt mein Sohn Fußball.
Hast du um elf Zeit?

A: Um elf? Ja, das geht. Um zwölf muss ich aber zu meiner Tante.

B: Eine Stunde reicht ja. Also um elf bei Frau Roth!

A: Gut, ich rufe sie an und sage Bescheid.

(Lösung: Beide haben um 11 Uhr Zeit.)



Transkripte

Hören - Teil 1

Beispiel

Kundenservice: Guten Tag, Herr Kowalski, hier ist der Kundenservice von NetzPlus. Sie haben uns geschrieben, dass Ihr Internet nicht funktioniert. Unser Techniker kommt am Donnerstag zwischen acht und zwölf Uhr zu Ihnen. Bitte seien Sie zu Hause. Auf Wiederhören!

Nummer 1

Clara: Hallo Ana, hier ist Clara. Ich habe jetzt eine neue Handynummer, die alte funktioniert nicht mehr. Schreib sie dir bitte auf: null eins fünf eins, dreiundsiebzig, neunundvierzig, sechzehn. Also noch einmal: null eins fünf eins, sieben drei, vier neun, eins sechs. Bis bald!

Nummer 2

Postfiliale: Guten Tag, Frau Haddad, hier ist die Postfiliale in der Schillerstraße. Ab morgen ist unsere Filiale wegen Umbau zwei Wochen geschlossen. Ihr Päckchen liegt deshalb in der Filiale am Marktplatz. Dort können Sie es ab morgen um neun Uhr abholen. Auf Wiederhören!

Nummer 3

Sven: Hallo, Herr Ndiaye, hier ist Sven vom PC-Service Byte. Ihr Laptop ist fertig, die Tastatur war kaputt. Wir haben ja gesagt, die Reparatur kostet ungefähr neunzig Euro. Aber es ist billiger: Sie bezahlen nur fünfundsechzig Euro. Sie können den Laptop heute bis achtzehn Uhr abholen.

Nummer 4

Leserservice: Guten Tag, Frau Berisha, hier ist der Leserservice vom Tagesblatt. Sie waren im Urlaub, und wir haben Ihre Zeitung für zwei Wochen gestoppt. Am Samstag und Sonntag bekommen Sie noch keine Zeitung. Ab Montag, dem zwölften, liegt sie dann wieder jeden Morgen in Ihrem Briefkasten. Schönen Tag noch!

Nummer 5

Tobias: Hi Ana, hier ist Tobias. Heute Abend schauen wir doch bei mir die Serie weiter. Mein Fernseher ist leider kaputt, deshalb schauen wir am Laptop. Kannst du bitte dein HDMI-Kabel mitbringen? Dann sehen wir alles auf dem großen Bildschirm. Chips und Getränke habe ich schon gekauft. Bis später!



Hören – Teil 2

Beispiel

Sprecherin: Eine Programmänderung im Fernsehen: Wegen des Fußballspiels zeigt Kanal Nord den Krimi „Tatort Hafen“ nicht heute, sondern morgen, wie immer um zwanzig Uhr fünfzehn.

Nummer 6

Moderator: Heute ist unser Thema bei Radio Welle Süd: Wie viele Stunden am Tag sind Sie am Handy? Eine Stunde? Fünf Stunden? Rufen Sie uns an und erzählen Sie! Unsere Nummer ist null achthundert, zwölf, zwölf, zwölf. Sie können uns auch eine Sprachnachricht schicken.

Nummer 7

Sprecherin: Achtung, im Moment bekommen viele Menschen eine falsche SMS. Darin steht: „Ihr Paket kommt nicht. Klicken Sie hier.“ Bitte klicken Sie auf keinen Fall auf den Link! Löschen Sie die SMS. Wenn Sie schon geklickt haben, informieren Sie bitte die Polizei.

Nummer 8

Moderator: Neu in der Stadtbibliothek: Ab sofort kann man E-Books ausleihen – rund um die Uhr und ohne Extrakosten. Sie brauchen nur einen Bibliotheksausweis. Der Ausweis kostet zehn Euro im Jahr. Die E-Books können Sie auf dem Handy, dem Tablet oder dem Computer lesen.

Nummer 9

Sprecherin: Gute Nachricht für alle Handynutzer: In der Innenstadt gibt es jetzt kostenloses WLAN. Zuerst funktioniert es auf dem Marktplatz. Ab Juli kommt dann auch der Bahnhof dazu. Im Stadtpark gibt es leider noch kein WLAN.

Nummer 10

Moderator: Heute Abend um neunzehn Uhr hören Sie wieder „Technik leicht“. Diesmal erklären wir: Wie mache ich mit meinem Handy schöne Fotos? Schicken Sie uns Ihre Fragen per E-Mail. Und nächste Woche geht es um günstige Handyverträge.

Hören – Teil 3

Daniel: Sag mal, Sophie, deine Familie wohnt ja überall auf der Welt. Wie bleibst du da in Kontakt?



Sophie: Ach, das ist ganz unterschiedlich. Meine Oma zum Beispiel hat kein Smartphone. Mit ihr telefoniere ich ganz normal, also über das Festnetz, jeden Sonntag.

Daniel: Und dein Bruder? Der lebt doch in Australien, oder?

Sophie: Ja, in Melbourne. Mit Lars mache ich Videoanrufe. Wegen der Zeit geht das nur am Wochenende, morgens früh bei uns.

Daniel: Und dein Opa in Österreich? Telefonierst du mit ihm auch?

Sophie: Nein, er hört nicht mehr so gut. Wir schreiben uns Briefe, richtig mit Papier und Briefmarke. Das macht er total gern.

Daniel: Wie schön. Und mit deiner besten Freundin? Schreibt ihr SMS?

Sophie: SMS? Nein, die schreibt doch heute keiner mehr. Leonie und ich schicken uns Sprachnachrichten. Wir haben beide keine Lust zu tippen.

Daniel: Haha, verstehe. Und deine Tante Rosa? Die hast du doch letztens erwähnt.

Sophie: Tante Rosa schreibt mir lange E-Mails, immer mit vielen Fotos von ihrem Garten. Postkarten schickt sie nur aus dem Urlaub.

Daniel: Und deine Leute vom Spanischkurs?

Sophie: Mit denen habe ich eine Chat-Gruppe. Da schreiben wir uns, wer die Hausaufgaben hat oder wann wir uns treffen.



Antwortbogen

Name: _____ Datum: _____

Hören - Teil 1

	a	b	c
1	☐	☐	☐
2	☐	☐	☐
3	☐	☐	☐
4	☐	☐	☐
5	☐	☐	☐

Hören - Teil 2

	a	b	c
6	☐	☐	☐
7	☐	☐	☐
8	☐	☐	☐
9	☐	☐	☐
10	☐	☐	☐

Hören - Teil 3

	Lösung
11	
12	
13	
14	
15	

Lesen - Teil 1

	a	b	c
1	☐	☐	☐
2	☐	☐	☐
3	☐	☐	☐
4	☐	☐	☐
5	☐	☐	☐

Lesen - Teil 2

	richtig	falsch
6	☐	☐
7	☐	☐
8	☐	☐
9	☐	☐
10	☐	☐

Lesen - Teil 3

	Lösung
11	
12	
13	
14	
15	

